

### Das wird von dir erwartet:

- ✓ Du sollst die unterschiedlichen Lebensumstände von Kindern in ihrem jeweiligen kulturellen und religiösen Umfeld wahrnehmen können.
- ✓ Du sollst aus einer christlichen Grundhaltung heraus die Notwendigkeit von Verantwortung, Gerechtigkeit und Solidarität erkennen und begründen können, um jedem Menschen die gleichen Grundrechte zu garantieren und Lebenschancen zu ermöglichen.
- ✓ Du sollst aus der christlichen Perspektive die Lebensbedingungen von Kindern im Wissen um deren soziale, kulturelle und wirtschaftliche Voraussetzungen bewerten können.
- ✓ Du sollst deinen eigenen Lebensstil reflektieren und Möglichkeiten erkunden können, wie du dich solidarisch mit Menschen verhalten kannst, die unter ungerechten Lebensbedingungen leiden.

### Diese Informationen helfen dir dabei:

#### Lebensumstände:

Die unterschiedlichen Lebensumstände von Kindern hängen von vielen Faktoren ab, z.B. Wohnort (Land / Kontinent / Stadt), Einkommen der Eltern, Möglichkeit des Schulbesuchs, Gesundheitsversorgung und Religionszugehörigkeit. Anhand einiger Merkmale kannst du die Lebensumstände der Kinder beschreiben.

Bei uns in Deutschland gibt es auch Kinder, die es schwer haben, ...

- ... weil sie kein Zuhause haben, in dem sie sich geborgen fühlen.
- ... weil sie mit einer Behinderung leben müssen.
- ... weil sie in finanzieller Armut aufwachsen.

In anderen Ländern haben es Kinder schwer, ...

- ... weil sie (als „Kindersklaven“) arbeiten müssen.
- ... weil sie in Kriegsgebieten leben oder sogar als Kindersoldaten in den Krieg ziehen müssen.
- ... weil sie als Straßenkinder völlig auf sich selbst angewiesen sind.

#### Kinderrechte:

Am 20. November 1989 wurde die so genannte „**Konvention über die Rechte des Kindes**“ von den Vereinten Nationen verabschiedet. 1992 trat Deutschland dieser Vereinbarung bei.

Christen fühlen sich dieser Konvention unbedingt verpflichtet, weil Jesus ihnen das **Gebot der Nächstenliebe** und die **Goldene Regel** aufgetragen hat. Außerdem haben im Christentum alle Menschen die **gleiche Würde**.

Folgende Rechte stehen sinngemäß in der Konvention:



### Meinen eigenen Lebensstil reflektieren:

Lebe ich auf Kosten anderer, ...

- ... weil meine Kleidung/ oder andere Dinge in Kinderarbeit gefertigt werden?
- ... weil mein Müll ins Ausland gebracht wird (Müllvermeidung / Trennung!)?
- ... weil mein Lebensstil den Klimawandel fördert und dadurch andere Menschen in Armut leben müssen?
- ... weil ...

### Solidarität:

Abgesehen davon, dass du deinen Lebensstil ändern kannst, gibt es auch noch verschiedene Möglichkeiten, bei Hilfsorganisationen mitzuarbeiten. Zwei Beispiele kennst du aus unserer Schule oder der Pfarrgemeinde:

